

# Herbstwanderung der Offenen Männerrunde am 17. und 18. September 2011 zum Söllereck

## Samstag, 17. September 2011:

**07.00 Uhr** Abfahrt am Hallengelände. Die Fahrt geht über die A7, A980 an Sonthofen und Oberstdorf vorbei zur Talstation der Söllereckbahn. Die Fahrzeit beträgt 2¼Std., die Fahrtstrecke 230 km.

Der Aufstieg zum Berghaus Schönblick nehmen wir über den geteerten, teilweise steil ansteigenden Fahrweg in ca. 1 Std. Wer den Aufstieg nicht machen möchte, nimmt die Bahn. Die Berg- und Talfahrt kostet 13.50 €. Für Übernachtungsgäste gibt es Reduktion.

Wir übernachten im Berghaus Schönblick (1440 m), direkt neben der Bergstation. Das Haus liegt sehr schön und bietet herrliche Ausblicke. Auf allen Zimmern (3-Bett- und 4-Bett-Zimmer) gibt es eigene Nasszellen. Die Übernachtung mit Frühstück + HP beträgt 47,- € zuzügl. 2,05 € Kurtaxe. Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden.

Für alle die vom Haus aus nicht zu weit gehen möchten, die „Genuss-Wanderer“, bieten sich auch kurze Ziele an:

- Die Söller-Alpe ist in ½ - ¾ Std. erreichbar. Auf anfangs leicht ansteigendem Weg bieten sich eindrucksvolle Aussichten auf Nebelhorn, Höfats und Mädelegabel.
- Der beliebte und viel begangene Halbhöhenweg nach Riezlern bietet stimmungsvolle Ausblicke auf das Kleinwalsertal und den Ifen. Wer den ganzen Weg gehen möchte, erreicht Riezlern über die Schratte-Alpe in 1½ - 2 Std.

Alle die hoch hinaus wollen, die „Weiter-Wanderer“, gehen auf dem Anderl-Heckmair-Gedächtnispfad zur Söller-Alpe, von dort in Serpentina durch Alpenrosenhänge zum Söllerkopf (1731 m) und von dort zum Söllerkopf (1940 m). Der Aufstieg beträgt bei 600 m Höhendifferenz 1½ - 2 Stunden. Vom Söllerkopf aus bietet sich bei gutem Wetter ein phänomenaler Ausblick in alle Himmelsrichtungen. Wer noch mehr möchte, kann in einer weiteren Stunde zum Fellhorngipfel (2038 m) wandern.

Das Abendessen gibt es im Berghaus Schönblick um 18.30 Uhr. Den Tag beschließen wir, wie schon immer, in gemütlicher Runde.



Berghaus Schönblick



Ausblick vom Söllerkopf

## Sonntag, 18. September 2011:

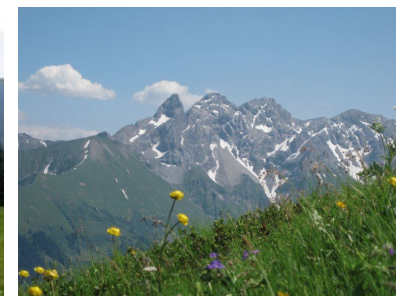
Ab 8 Uhr ist der Frühstücksraum geöffnet. Danach gehen wir zur Schratte-Alpe um unsere Andacht zu halten. Der Platz, an dem auch regelmäßig Berg-Gottesdienste stattfinden, ist für uns ab 09.30 Uhr reserviert.

Anschließend gehen wir zum Haus zurück.

Den Abstieg vom Schönblick nehmen wir über den abwechslungsreichen Naturlehrpfad, der allerlei Wissenswertes über das Leben im Wald vermittelt. Der Weg führt uns in 1 Stunde zum Berggasthof Hochleite (1185 m). Mit Blick auf das Oberstdorfer Dreigestirn Trettach, Mädelegabel und Hochfrott können wir dort Mittagspause machen. Der weitere Abstieg führt uns in steilem Abstieg hinunter zum idyllischen Freiberg-See. Von dort geht es dann in einer weiteren halben Stunde auf bequemem Weg, dem Edmund-Probst-Weg, zurück zur Talstation. Die Hinweis-Tafeln des Edmund-Probst-Wegs geben Aufschluss über Natur, Geschichte und Geologie der Region. Die Gehzeit für den Abstieg vom Schönblick bis zur Talstation beträgt 2 Stunden.



Berggasthof Hochleite



Das Oberstdorfer Dreigestirn



Der idyllische Freiberg-See



Ausblick auf Oberstdorf